

Stadt Grevesmühlen

Informationsvorlage

VO/12SV/2026-2361

öffentlich

Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt Grevesmühlen

<i>Organisationseinheit:</i> Haupt- und Ordnungsamt <i>Sachbearbeiter:</i> Andrea Nobis	<i>Datum</i> 11.02.2026 <i>Verfasser:</i>
--	---

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Stadtvertretung Grevesmühlen (Information)	23.02.2026	Ö

Sachverhalt

Als Anlage der Bericht des Bürgermeisters

Anlage/n

1	Bericht BM SVS 2026-02-23 (öffentlich)
---	--

Bericht des Bürgermeisters zur Stadtvertretersitzung am 23. Februar 2026

Am Markt wird noch in diesem Frühjahr „Nahkauf Muddi Münz“ eröffnen, die Genussfabrik nebenan ist bereits seit November letzten Jahres aktiv.

Die Straße des Friedens wird neugestaltet, sobald die Witterung es zulässt. Die Ausschreibung der Bauleistungen für die Erschließung des neuen Wohngebiets „West I“ läuft an. Das Unternehmen Rossmann hat eine Reservierungsvereinbarung für eine ca. 9 Hektar große Teilfläche im Großgewerbestandort Uphal/Grevesmühlen unterschrieben. Der Landkreis Nordwestmecklenburg berät gerade parallel zudem, ob das neue Gefahrenabwehrzentrum ebenfalls dort angesiedelt werden soll.

Für den Schulcampus überreichte Ministerpräsidentin Manuela Schwesig kürzlich einen Fördermittelbescheid über rund 3 Mio. Euro, weitere werden folgen. Sie übergab ebenfalls eine Förderung zur Altschuldenablösung i.H.v. insgesamt 750.000 Euro, die der WOBAG zu Gute kommen wird. Die WOBAG bereitet u.a. mit Hilfe dieses Geldsegens mehrere Großprojekte vor: u.a. das Projekt für Mehrfamilienhäuser in West I oder die Übernahme der Erschließung und Vermarktung im B-Plan Sägewerk.

Auch die Stadtwerke bereiten das Projekt „Biomethananlage“ intensiv vor. Es wäre das bislang größte Bauprojekt in der Geschichte der Stadtwerke und zugleich ein Meilenstein für die Wärmeversorgung in Grevesmühlen.

Im Sanierungsgebiet „Ploggenseering“ wurde die Planung zur Neugestaltung der Straßen und Freianlagen angestoßen. Im Bereich des Schulcampus werden derzeit die Spundwände für das Zentralgebäude sowie für die neue Grundschule gesetzt. Das voraussichtliche Kostenvolumen der beiden Bauabschnitte des Schulcampus beläuft sich auf knapp 30 Millionen Euro.

Die Vorbereitungen zur Umsetzung des Sondervermögens für die Kommunen sind inzwischen abgeschlossen. Detaillierte Ausführungen dazu erfolgen mündlich in der Sitzung der Stadtvertretung.

Kürzlich wurde beim öffentlichen WC am Rathaus ein Zugangssystem eingerichtet, sodass der Zutritt jetzt nach Zahlung mit der EC-Karte möglich ist. Damit ist die Toilette rund um die Uhr geöffnet. Leider wurde dies von bislang Unbekannten ausgenutzt, die die Toilette in den Nachtstunden verwüsteten. Es kostete die Täter einen Euro – den Steuerzahler jedoch voraussichtlich über tausend.

Im Zuge eines Fußballturniers in der Sport- und Mehrzweckhalle kam es leider erneut zu Ausschreitungen und auch zu einem Diebstahl u.a. von EDV-Technik. Eine Strafanzeige ist gestellt.

Der Winterdienst in der Stadt war umfangreich zu meistern. Wie in vielen anderen Kommunen stellte die Versorgung mit Streusalz zwischenzeitlich eine Herausforderung dar. Lieferketten funktionierten nicht zufriedenstellend.

In den vergangenen Wochen trafen sich ca. 20 Ärztinnen und Ärzte aus Grevesmühlen und Umland im Rathaus, um miteinander zu beraten, wie man Medizinstudierende in Form von Praktika mit Rahmenprogramm für unsere Stadt begeistern kann.

Beim Innenstadttreff wurde rege über Marketing-Aktionen wie z.B. die Grevesmühlen-Karte beraten. Es war ein gesundes Maß an Enthusiasmus zu verspüren.

Am Rande des letzten Umwelt- und Ordnungsausschusses wurde heftig gestritten. Es fielen die Worte, an mich gerichtet: „Hier steckt doch sowieso jeder jedem den Finger in den Arsch!“

Es passiert also gerade sehr viel in Grevesmühlen!

Lars Prahler

Bürgermeister

Wirtschaftsförderung

Wie bereits ausgeführt, wird die Neueröffnung im ehemaligen Edeka-Markt am Markt voraussichtlich noch in diesem Frühjahr erfolgen. Der erforderliche Mietvertrag wurde unterzeichnet und die notwendigen Umbauarbeiten haben begonnen. Die Grevesmühlen-Karte wurde technisch weiter vorbereitet. Nach intensiver Abstimmung mit den Gewerbetreibenden werden nun die weiteren Marketingmaßnahmen entwickelt und insbesondere ein Rabattsystem der Händler integriert.

Das Unternehmen Rossmann hat die Reservierungsvereinbarung für den Großgewerbestandort Upahl/Grevesmühlen abgeschlossen, die Ausführungsplanung für die Erschließung wurde beauftragt. Im April ist eine Kick-off-Veranstaltung mit den Hochbauplanern und den am Bau beteiligten Institutionen geplant. Der Landkreis berät aktuell über den Standort eines neuen Gefahrenabwehrzentrums. Zur Rede steht als Empfehlung der Großgewerbestandort. Das Projekt würde über zwei Hektar binden.

Das Unternehmen Drehtainer, ansässig im Grünen Weg, hat die Produktion deutlich erhöht. Das Unternehmen Stappenbeck hat den Umzug in den Grünen Weg in der Umsetzung.

Aufbauend auf die Vorbereitungen seit Ende letzten Jahres fand am 4. Februar ein Treffen mit circa 20 Ärztinnen und Ärzten statt. Die Beratung hatte zum Ziel, niedergelassene Praxen davon zu überzeugen, gemeinschaftlich mit der Stadt und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Praktika für Studierende anzubieten, um damit den Versorgungsstandort und konkret Unternehmensnachfolgen zu bewerben. Das Projekt stieß auf große Zustimmung und wird mit dem Ziel einer Umsetzung ab 2027 weiter projektiert.

Kommunale Finanzen

Geschäftsbereich Finanzen

Jahresabschlüsse

Die Jahresabschlüsse 2022 und 2023 für die Gemeinden Roggenstorf und Gägelow wurden fertig gestellt und durch den Rechnungsprüfungsausschuss geprüft. Die Jahresabschlüsse wurden den Gemeindevertretungen zur Beschlussfassung vorgelegt.

Die Jahresabschlüsse 2022 und 2023 der Gemeinden Stepenitztal und Upahl wurden ebenfalls aufgestellt, sie befinden sich in der finalen Bearbeitung und werden an den Rechnungsprüfungsausschuss übergeben.

Anschließend werden die Jahresabschlüsse der Stadt Grevesmühlen und des Städtebaulichen Sondervermögens „Altstadt“ für das Jahr 2021 aufgestellt. Um den Prozess der Jahresabschlüsse zu beschleunigen, wurden im Bereich des Amtes für Finanzen Aufgaben umverteilt bzw. Stundenaufstockungen vorgenommen.

Haushaltsplanung und Haushaltssicherungskonzepte

Der Doppelhaushalt der Gemeinde Bernstorf für die Jahre 2026/2027 wurde aufgestellt und durch die Gemeindevertretung zusammen mit dem Haushaltssicherungskonzept beschlossen. Die Genehmigung der Kommunalaufsicht liegt vor.

Der Doppelhaushalt der Gemeinde Upahl für die Jahre 2026/2027 wurde aufgestellt und der Gemeindevertretung zusammen mit dem Haushaltssicherungskonzept für die Sitzung am 26.02.2026 zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der Entwurf des Doppelhaushaltes für die Gemeinde Gägelow durchläuft aktuell die Vorberatung durch die Fachausschüsse.

Die Kämmerei bereitet aktuell die Haushaltsplanungen und die Haushaltssicherungskonzepte für die Gemeinden Roggenstorf und Stepenitztal vor.

Vorläufige Haushaltsführung

Sofern für die Haushaltssatzungen 2025 keine Genehmigungen der unteren Rechtsaufsichtsbehörde vorliegen, unterliegt die Gemeinde den Regelungen der vorläufigen Haushaltsführung. Für Grevesmühlen trifft dies aufgrund des genehmigten Doppelhaushaltes indes nicht zu.

Fördermittel

Der Umfang der zu bearbeitenden Fördermittel ist weiterhin auf einem sehr hohen Niveau. Seit Dezember 2025 befinden sich in der Bearbeitung:

Anträge/Änderungsanträge einschließlich Nachforderungen:

- Spielplätze:
 - o 3x Upahl,
 - o 2x Stepenitztal,
 - o 2x Roggenstorf,

- 1x Rütting,
- 2x Warnow,
- 2x Bernstorf
- Nachforderungen Antrag Interkommunaler Großgewerbestandort Erschließung
- Sportplatz Grüner Ring
- LEADER Sportgeräte Spielplatz Stepenitztal
- Anträge Verlängerung Bewilligungszeitraum Spielplätze
 - 3x Gägelow und
 - 3x Stepenitztal
- Sportanlage am Tannenberg
- Radweg B 105 Stofferstorf bis Gägelow
- Neu- und Umbau Schule Proseken

Auszahlungsanträge/Mittelabrufe

- 3x Schulsozialarbeit Grevesmühlen

Verwendungsnachweise, Sachstandberichte und Zweckbindungserklärungen

- Digitalpakt Grevesmühlen
- Spielplätze 3x Bernstorf
- Wärmeplanung Grevesmühlen
- Energetische Sanierung Quartier Ploggenseering
- LF 20
 - Gägelow,
 - Upahl und
 - Grevesmühlen
- Ausbau Hauptstr.- zum Bahnhof - in Gostorf
- Löschwasserzisternen (mehrere Gemeinden) Anhörung

Finanzierungen

Für die Stadt Grevesmühlen wurden durch die Stadtvertretung am 01.12.2025 zwei Kreditaufnahmen beschlossen. Diese betreffen die Inanspruchnahme eines Bauspardarlehens zweckgebunden für den Schulcampus aus der Ermächtigung für 2025 sowie ein Darlehen zur Finanzierung weiterer Investitionen aus der Kreditermächtigung des Jahres 2024. Diese Kreditverträge wurden gemäß Beschlusslage geschlossen, die Auszahlung des Darlehens bei der Sparkasse in Höhe von 4.500.000 Euro erfolgte am 15.12.2025, aus dem Bausparvertrag in Höhe von 1.497.074,48 Euro am 15.01.2026.

Zudem wurde die angesparte Bausparsumme aus dem Bausparvertrag zur Auszahlung am 22.12.2025 ausgezahlt (1.002.925,52 Euro).

Kalkulationen:

Gebühren für die Straßenreinigung

Für die Stadt Grevesmühlen wurden durch die Kämmerei die Gebühr für die Straßenreinigung neu kalkuliert.

Die Beschlussvorlage für die Änderung der Gebührensatzung wird voraussichtlich den kommenden Sitzungsturnus durchlaufen.

Verwaltungsgebühren

Für die Stadt Grevesmühlen wurden durch die Kämmerei die Verwaltungsgebühren neu kalkuliert. Die Beschlussvorlage für die Änderung der Gebührensatzung liegt im aktuellen Sitzungsturnus zur Beschlussfassung vor.

Zusätzlich erfolgen verwaltungsintern aktuell die Vorbereitungen zur Anpassung der Gebühren, Entgelte, Mieten, Pachten im Bereich der Sportstätten, öffentlichen Räume und Säle. Auch hier ist das Ziel, entsprechende Beschlussvorlagen noch vor dem Sommer dieses Jahres vorzulegen.

Beteiligungsverwaltung

WOBAG mbH

Jahresabschluss 2025:

Aktuell befinden wir uns in den Vorbereitungen für den Jahresabschluss 2025.

Bauleitplanung / Entwicklungsvorhaben / Grundstückserwerb

Die Ergebnisse aus der Ausschreibung „Serielles Bauen 2.0 – Mehrgeschossiger Wohnungsbau“ des GdW zum B-Plan 43.1 liegen inzwischen vor. Die eingereichten „Musterhäuser“ mussten von den Teilnehmern entsprechend den Vorgaben des B-Plan 43.1 angepasst werden. Hier gab es entsprechende Kostenabweichungen. Derzeit prüfen wir die eingegangenen Angebote hinsichtlich ihrer Wirtschaftlichkeit und Fördermöglichkeiten. Darüber hinaus befassen sich die GKB und die WOBAG aktuell mit Konzepten zur Erschließung des B-Plans 39 „Am Sägewerk“ sowie der gemeinsamen wirtschaftlichen Darstellbarkeit des Vorhabens.

Im Dezember 2025 haben wir das Objekt „Gebhartweg 1“ in Grevesmühlen erworben – die Voraussetzungen für die Kaufpreisfälligkeit liegen noch nicht vor. Gespräche mit der Stadt Grevesmühlen zur Entwicklung des anliegenden Busbahnhofes sind geplant.

Klimaschutzprojekte Boltenhagen

Die Klimaschutzmaßnahmen in der denkmalgeschützten August-Bebel-Straße 15 in Boltenhagen sind abgeschlossen. Die beiden neu ausgebauten Dachgeschosswohnungen sind bereits vermietet.

Bericht des Quartiersmanagements / Sanierungsgebiet Ploggenseering

Das Weihnachtsfest im Dezember war ein voller Erfolg. Rund 200 Personen nahmen an der Veranstaltung teil.

Im Januar wurden mehrere Angebote erfolgreich umgesetzt:

- Das Deutsch-Training von Sabine Moll wird nach Auslaufen der DRK-Förderung nun bei uns fortgeführt und findet wöchentlich dienstags statt (10 Teilnehmende beim ersten Termin).
- Das Angebot „Senioren in Fahrt“ von Maria Krohn erreichte durch einen Artikel in der OZ insgesamt 25 Teilnehmende, darunter viele neue Gesichter.
- Der Spielenachmittag war mit 21 Teilnehmenden gut besucht. Spielenachmittag, Babytreff und Deutsch-Training organisieren und finanzieren sich seit diesem Jahr eigenständig.

Erstmals fand zudem ein Stuhltanz-Angebot am letzten Donnerstag des Monats statt, an dem rund 20 Personen teilnahmen. Die Resonanz war sehr positiv, eine Fortführung ist gewünscht. In diesem Zusammenhang entstand auch die Idee, künftig Turnangebote auf und am Stuhl anzubieten.

Für die kommenden Monate sind weitere Aktionen geplant, unter anderem Präventionsvorträge mit der Polizei, Ferienangebote für Kinder sowie Pflanzaktionen im Quartier Ploggenseering.

Stadtwerke Grevesmühlen GmbH

Strom

Die Trafostation in der Klützer Straße zur Verstärkung des Ortsnetzes und Einspeisungen durch Photovoltaikanlagen wurde planmäßig in das Stromnetz eingebunden.

Weitere Maßnahmen zur Netzverstärkung im Mittelspannungsbereich sind im Bereich der Trafostationen: Kläranlage, Grüner Weg 4, Bahnhofsvorplatz und Poischower Mühle sind in Planung.

Am 6. Januar kam es im Bereich des Bahnhofs sowie in einigen angrenzenden Straßen zu einem Stromausfall. Die Störung wurde kurz nach ihrem Auftreten gegen 7 Uhr an uns gemeldet und innerhalb von rund einer Stunde vollständig behoben. Auslöser war ein technisches Problem, verursacht durch einen Lastschalter in einer Trafostation. Der Fehler konnte umgehend lokalisiert und behoben werden. Infolge der Störung kam es bei der Bahn zu Ausfällen und Verspätungen.

Die Bahnanlagen verfügen jedoch über eigene Notstrom- und Sicherungssysteme, die für externe Versorgungsunterbrechungen ausgelegt sind und den Betrieb sicherheitsrelevanter Funktionen gewährleisten.

Straßenbeleuchtung

Die Arbeiten für die Erweiterung der Straßenbeleuchtung im Bereich zwischen Diakonie und Am Wasserturm 24 sind fertiggestellt. Es wurden drei neue Lichtpunkte gesetzt. Eine Erweiterung ist jederzeit möglich.

Die Störung/ der Ausfall der Straßenbeleuchtung August-Bebel-Straße, Markt, Stelen vor dem Rathaus wurde beseitigt. Der Schaden an einer Leitung vor dem Amtsgericht wurde behoben. Die Wiederherstellung der Oberfläche erfolgt nach Witterungsbesserung (frostfrei).

Vertrieb

Die Jahresrechnung von über 12.000 Kunden in allen Energiearten wurden im Januar verschickt.

Digitale Stadt

Die Digitale Stadt plant und setzt sämtliche digitale Aktivitäten sowohl für die Stadt Grevesmühlen als auch die Stadtwerke-Unternehmensgruppe um. Sie betreibt unter anderem im Auftrag der Stadt Grevesmühlen die Dienstleistungsplattform „Grevesmühlen erleben“ und stellt im Innenstadtbereich ein kostenfreies WLAN den Bürgern und Besuchern zur Verfügung. In 2025 wurde der WLAN Bereich um das Freibad, den Bikepark und den Schulcampus erweitert. So konnten im vergangenen Jahr die Einwahlzahlen nochmals um rund 23 % auf über ein Million Zugänge gesteigert werden.

Gas

Derzeit sind in unserem Auftrag sogenannte Gasspürer in verschiedenen Straßenabschnitten unterwegs, um Gaskonzentrationsmessungen in Hohlräumen und Anschlussräumen vorzunehmen.

Die Durchführung in den Wintermonaten erfolgt gezielt, da Gebäude dann dichter geschlossen sind, weniger gelüftet wird und äußere Bedingungen – etwa eine geschlossene Frostdecke – den natürlichen Gasaustritt zusätzlich hemmen können. Auf diese Weise werden vorsorglich Messungen unter konservativen Bedingungen vorgenommen, um eine mögliche Gefährdung zuverlässig auszuschließen. Die eingesetzten Gasspürer können sich selbstverständlich jederzeit als Beauftragte ausweisen.

Ausbildung

Für den Ausbildungsstart im September 2026 wurde bereits der Ausbildungsvertrag für Mechatronik unterzeichnet.

Bauamt

STÄDTEBAULICHE PLANUNGEN

Regionaler Raumentwicklungsplan (RREP); Teilfortschreibung des Kapitels 6.5 Energie

Seit dem 05.12.2025 ist die Teilfortschreibung des Kapitels Energie des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Westmecklenburg (RREP WM) in Kraft. Die Teilfortschreibung beinhaltet Festlegungen zur räumlichen Steuerung der zukünftigen Energieversorgung in der Planungsregion Westmecklenburg, dazu gehört auch die Festlegung von mindestens 1,4 % der Regionsfläche als Vorranggebiete für Windenergie.

Sanierungsgebiet „Wohnpark Am Ploggenseering“

Der Förderantrag für das Programmjahr 2025 wurde in Abstimmung mit dem Ministerium für Inneres und Bau Mecklenburg-Vorpommern fristgerecht im Oktober eingereicht. Es folgte daraufhin eine Beratung mit der zuständigen Abteilung im Ministerium, so dass davon auszugehen ist, dass unserem daraufhin geänderten Förderantrag zeitnah zugestimmt wird. Dies ist insofern von Bedeutung, weil wesentliche Finanzierungsbestandteile des Bauvorhabens „Schulcampus“ darin enthalten sind. Die Vergabe der Planungsleistung Verkehrsanlagen/Landschaftsplanung wurde ausgeschrieben. Am 03.02.2026 haben sich 3 Bewerber präsentiert. Die Auswertung wird durchgeführt und die Entscheidung fällt spätestens Ende März 2026.

BAULEITPLANUNG

8. Änderung Flächennutzungsplan der Stadt Grevesmühlen im Bereich der Schweriner Landstraße sowie Bauhof

Der Abwägungs- und Feststellungsbeschluss wurde in der SVS am 01.12.2025 gefasst. Die abschließende Genehmigung des Landkreises steht aus.

2. Änderung B-Plan Nr. 15 - POA

Stand: Aufstellungsbeschluss

Der Vorentwurf ist weiterhin in Vorbereitung. Im Vorfeld wurden hierzu auch Abstimmungen mit verwaltungsrechtlich spezialisierten Anwälten hinsichtlich der Lärmproblematik durchgeführt.

2. Änderung des B-Plan Nr. 28 „Erholungsgebiet Iserberg“

Stand: Vorentwurf

Der Grundsatzbeschluss zur Fortführung der Planung wurde durch die Stadtvertretung am 06.10.2025 verneint. Im BA am 13.11.2025 hat ein Investor seine Planung zu dem rechtskräftigen B-Plan Nr. 28 „Erholungsgebiet Iserberg“ vorgestellt.

Die BA-Mitglieder befanden das positiv und ermutigten den Investor, dieses Projekt umzusetzen. Wenn die vorliegenden Zusicherungen des Investors vorliegen, würde eine entsprechende Beschlussvorlage erarbeitet.

Änderung B-Plan Nr. 29 „Baarssee“

Stand: Entwurf

Der Entwurfsbeschluss wurde gefasst. Die Unterlagen zur öffentlichen Beteiligung lagen bis zum 17.12.2025 aus. Daraufhin waren Einzelgespräche mit anliegenden Gewerbetreibenden erforderlich, die in die Abwägung und in die Planung ggf. noch eingearbeitet werden müssen. Der Satzungsbeschluss soll dann umgehend erfolgen, um das Projekt der Biomethananlage im Zeitablauf nicht zu gefährden. Insofern wird ggf. auch eine Sitzung der Stadtvertretung außerhalb der Jahresplanung erforderlich werden.

Bebauungsplan Nr. 45 „Wohnbebauung Questiner Weg“**Stand: Aufstellungsbeschluss wurde gefasst**

Das städtebauliche Konzept wird derzeit überarbeitet. In Abstimmung mit dem Landkreis wird dabei auch die im nördlichen Bereich des Areals gelegene Parkplatzfläche des Landkreises in die Planung einbezogen.

Bebauungsplan Nr. 46 Plogensee Festwiese

Der Aufstellungsbeschluss wurde am 10.07.2023 gefasst.

Im Bauausschuss am 05.06.2025 wurde ein Ortstermin durchgeführt. Das städtebauliche Konzept wurde nach den Vorgaben des Bauausschusses nochmals angepasst. Dies fließt nunmehr in die Vorentwurfsplanung ein und soll zeitnah in Beschlussvorlagen münden.

Bebauungsplan Nr. 47 Pfaffenhufe**Stand: Vorentwurf**

Die Auslegung findet im Zeitraum vom 09.09. bis 08.10.2021 statt. Die Planung ruht seit 2021. Wann die privaten Investoren sie fortsetzen, ist unbekannt.

TIEFBAU/ UMWELT**Straßenbau/ Erschließungen****Erschließung B-Plan Nr. 39 „Zum Sägewerk“**

Auf Grundlage der Ausführungsplanung für die Erschließungsanlagen erfolgen derzeit zwischen der GKB, den Planern und der Verwaltung. Ziel ist, dass die GKB die Erschließung und Vermarktung in Eigenregie durchführt. Dazu ist eine Einigung hinsichtlich des Erwerbs erforderlich., Es ist absehbar, dass dazu entsprechende Beschlussvorlagen zeitnah eingereicht werden.

Erschließung B-Plan Nr. 43.1 „West I - Börzower Weg“

Die Ausführungsplanung sowie die Ausschreibungsunterlagen wurden erstellt. Die Ausschreibung der Bauleistungen erfolgt in Kürze.

Straße An der Burdenow

Die Genehmigungsplanung ist in Aufstellung.

Straße des Friedens

Die Vergabe ist erfolgt. Am 12.02.2026 fand im Rathaussaal eine Einwohnerversammlung statt. Mit dem Baubeginn ist in Kürze zu rechnen.

Gehwegprogramm Stadt Grevesmühlen

Nach Baubeginn am 01.09.2025 wurde das Vorhaben Ende Oktober fertig gestellt und am 03.11.2025 abgenommen.

Erschließung Großgewerbegebiet Upahl/Grevesmühlen

Die weiteren Leistungsphasen 4, 5 und 6 der HOAI wurden freigegeben, um die Genehmigungs- und Ausführungsplanung der „inneren“ Erschließung zu vollenden.

LEADER - Projekt Debattierorte Bürgerwiese und Stadtpark Sandstraße

Das Vorhaben wurde fertig gestellt und am 27.10.2025 abgenommen. Im Frühjahr 2026 wird mit Montage des Sonnenschutzsegels der Standort in der Bürgerwiese offiziell übergeben, obwohl die Besitznahme durch die Öffentlichkeit bereits schon während der Bauzeit erfolgte.

Baumkontrolle/-pflege

Erstaufnahmen sind bauauftragt. Für ca. 1.000 Bäume sind die Kontrollberichte bereits eingegangen.

Die Blutbuche im Bereich des Sparkassenplatzes wird bis zum 28.02.2026 gefällt. Entsprechende erste gutachterliche Feststellungen werden durch weitere Untersuchungen geprüft. Dies wurde bereits im Bauausschuss und Umweltausschuss thematisiert.

Weitere Projekte

Im Bauausschuss wurde die Idee einer Fotobank in der Innenstadt vorgestellt und für gut befunden. Die Initiatoren bemühen sich nunmehr um das Sponsoring des Projekts.

Ebenfalls im Bauausschuss sowie im Umweltausschuss wurde die Idee eines Sportlers beraten, im Bereich des Kapellenbergs eine Discgolf-Anlage einzurichten. Dies fand einhellige Zustimmung und wird in die Spielplatzplanung für das Jahr 2026 aufgenommen.

HOCHBAU

Schulcampus 2030

Die Umverlegung der Fernwärmeversorgung wurde in der 46. KW 2025 abgeschlossen. Die Gräben wurden verfüllt und es stehen die Arbeiten zur Herstellung der befestigten Gehweg- und Schulhofflächen an. Der fußläufige „Poststeig“ wird in zum Teil geänderter Trasse hergestellt.

Um die Erreichbarkeit der Regionalen Schule während der bevorstehenden Neubauprojekte sicher zu stellen, wird eine provisorische Zuwegung über das Grundstück der WOBAG errichtet. Diese Maßnahme soll Anfang Dezember abgeschlossen sein.

Für diese nächsten Bauabschnitte, den Neubau des Zentralgebäudes und der Grundschule, wurden bereits Vergabeverfahren eingeleitet.

Die ersten Lose für die Baustelleneinrichtung sowie für Baugrundverbesserung und Erschließung wurden vergeben. Aufgrund der momentanen Witterung ist kein Baufortschritt zu erkennen.

Der zweite Bauabschnitt des Schulcampus ist Teil des städtebaulichen Sanierungsgebietes „Ploggenseering“. Für die Einzelmaßnahmen Neubau Grundschule und Neubau Zentralgebäude liegen seit dem 19. August 2025 die Zustimmungsbescheide gemäß F 4.3 vor. Das Obergeschoss des Zentralgebäudes sowie die zugehörigen Außenanlagen wurden ELER VI-Mittel bewilligt. Für den Neubau der Grundschule liegt neben dem Zustimmungsbescheid für Städtebaufördermittel ein weiterer Zuwendungsbescheid über 1,36 Millionen Euro aus der Infrastrukturpauschale Schulbau vor.

Feuerwehr Grevesmühlen

Für den Anbau und die Erweiterung wurde der Bauantrag eingereicht. Die Ausschreibung der Fachplanung wird vorbereitet.

Rückbau Sägewerk

Bei der Begradigung der Oberflächen wurden weitere im Untergrund liegende Stahlbetonbauteile, Asphalt- und Pflasterpackungen festgestellt. Aufgrund der Beschwerden eines Anwohners der Puschkinstraße und einer Anwohnerin der Burdenowstraße mussten lärmintensive Arbeiten nach Aufforderung der Unteren Immissionsschutzbehörde vorerst eingestellt werden.

Das Akustiklabor Nord aus Lübeck erarbeitet eine dem Emissionsschutz entsprechende Umsetzungshilfe.

Bildung, Kultur, Soziales

Schulen und Kita

Derzeit werden 568 Schülerinnen und Schüler an der Regionalen Schule des Schulcampus unterrichtet. Die Zahl wird voraussichtlich weiter steigen, da nach den Winterferien zusätzliche Zugänge erwartet werden. Ein Großteil dieser Schülerinnen und Schüler kehrt vom Gymnasium zurück, einige wenige kommen durch Zuzug hinzu.

In der DaZ-Vorklasse werden aktuell 24 Schülerinnen und Schüler im Rahmen einer intensiven Sprachförderung beschult. Zahlreiche Lernende konnten bereits erfolgreich in Regelklassen überführt werden, um dort einen Schulabschluss zu erwerben.

Im vergangenen Jahr wurde erstmals ein schulübergreifendes Adventsprojekt auf dem Campus durchgeführt. Alle Klassen haben ihre Klassenraumtüren weihnachtlich dekoriert. Der Auftakt war ein gemeinsames Adventssingen auf dem Schulhof des Schulcampus zusammen mit der Grundschule und der Mosaikschule.

In einer Online-Abstimmung auf „Grevesmühlen erleben“ wurden die schönsten Motive ausgewählt und mit einer kleinen Geldprämie ausgezeichnet.

Die Fritz-Reuter-Schule besuchen aktuell 270 Kinder, die Grundschule auf dem Schulcampus 232.

Nach aktuellem Stand werden in diesem Jahr in die Grundschule auf dem Schulcampus 42 und in die Fritz-Reuter-Schule 72 Schulanfänger eingeschult. Über die Klassenstärke und die Gesamtzahl der ersten Klassen wird voraussichtlich im März entschieden.

Die Stelle der Schulsozialarbeiterin an der Grundschule auf dem Schulcampus ist seit Januar wiederbesetzt.

In der städtischen Kita „Am Lustgarten“ werden aktuell 23 Kinder im Krippenbereich, 61 Kinder im Kindergartenbereich und 259 Kinder im Hort betreut.

Für das Schuljahr 2026/27 haben sich bereits 56 Kinder für den Hort angemeldet.

Stadtbibliothek

In Zusammenarbeit mit dem Verlag Penguin Random House wurden mehrere Lesungen mit Autorinnen und einem Autor organisiert und im Rathaussaal durchgeführt:

Am 02.12.2025 kam die Autorin Tina Blase nach Grevesmühlen, um aus ihrem Buch „Blut ist dicker als Friedhofsnebel“ aus der Reihe „Die Geisterhelfer“ vor Drittklässlern der Grundschule „Fritz Reuter“ zu lesen. Kindergartenkinder aus der städtischen Kindertagesstätte „Am Lustgarten“ sowie aus der Kindertagesstätte „Mallentiner Feldmäuse“ lauschten der Autorin Nicole Röndigs, die aus Ihrem Buch „Die Tortenhexe“ vorlas.

Regelmäßig wird das Sonderregal im Eingangsbereich zu bestimmten Themen mit Medien zum Ausleihen ausgestattet: November/ Dezember: „Weihnachten“, Anfang Januar „Gute Vorsätze“.

Während der Winterferien vom 10.02.2026 – 13.02.2026, jeweils von 10.00 – 12.00 Uhr wurde ein Ferienprogramm angeboten:

Dienstag: Wir erleben die digitale Welt: Mit Edurino und der Toniebox 2 wird gelernt und gespielt (4-8 Jahre)

Mittwoch: Wir basteln: Für den Valentinstag basteln wir Karten (6-10 Jahre)

Donnerstag: Wir schauen und hören zu: Mit Boarstories tolle Geschichten erleben (4-8 Jahre)

Freitag: Bei uns wird es rasant: Wir spielen mit der Nintendo Switch Mario Kart (8-12 Jahre)

Ab 17.02.2026 wurde zum dritten Mal die Saatgutbibliothek angeboten. Nutzer können kostenlos Saatgut zu fünf seltenen Gemüsesorten (Bohne, Erbse, Gartenmelde, Salat, Tomate) ausleihen, aussäen und nach der Ernte das gewonnene Saatgut wieder in der Bibliothek abgeben.

Veranstaltungen

Am 29.11.2025 fand der Kreihnsdörper Adventsmarkt statt. Auf dem Kirchplatz präsentierten zahlreiche Händler, Vereine und Schulklassen ihre Angebote. In der Kirche sowie im Luise-Reuter-Saal ergänzten Verkaufsstände und Bastelangebote das Programm. Der traditionelle Stollen- und Wurstverkauf erzielte einen Erlös von etwa 2.300 € zugunsten der Weihnachtsaktion der Ostsee-Zeitung.

Weihnachtliche Aktivitäten wie das Weihnachts-Postamt, musikalische Beiträge, Bastelangebote und gastronomische Stände sorgten für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Mit Unterstützung des Gewerbevereins Grevesmühlens konnten die Kinder kostenlos mit einer weihnachtlichen Bimmelbahn fahren.

Ein besonderer Dank gilt allen ehrenamtlich Mitwirkenden sowie den beteiligten Vereinen, der Kirchengemeinde und den lokalen Betrieben, die den Adventsmarkt maßgeblich unterstützt haben.

Museum

Am 15. Januar 2026 stellten drei Planungsbüros ihre Ideen für eine Museumskonzeption für das Städtische Museum vor. Gewinner ist ein kleines Büro aus Erfurt, welches Ideen für die Umgestaltung der Räume und ein „phygitales (physisch und digital) Ausstellungskonzept“ vorstellte.

Die Umsetzung wird im Frühjahr unter Einbindung der Stadtgesellschaft beginnen.

Haupt- und Ordnungsamt

Wahlen

Die Vorbereitungen für die Landtagswahl in Mecklenburg-Vorpommern haben begonnen. Für die Gemeindevahlleitungen fand bereits im Dezember 2025 eine erste Informationsveranstaltung bei der Kreiswahlleitung statt. Aktuell läuft – für die Kommunen über den Städte- und Gemeindegtag Mecklenburg-Vorpommern – ein Anhörungsverfahren zur beabsichtigten sechsten Verordnung zur Änderung der Kommunalwahlordnung Mecklenburg-Vorpommern (LKWO M-V), die bereits Mitte April 2026 in Kraft treten soll.

Einwohnermeldewesen

Die nachfolgenden Zahlen sind eigene Daten des Einwohnermeldeamtes. Diese weichen von den Zahlen des statistischen Landesamtes ab, denen die Ergebnisse des Zensus zu Grunde liegen. Insbesondere die Geburten- und Sterbefälle, Zu- und Abwanderung geben die tatsächlichen Zahlen jedoch hinreichend genau wieder.

Zeitraum 01.01.2026 – 03.02.2026 (Stand 03.02.2026)

	Bernstorf	Grevesmühlen	Gägelow	Roggenstorf	Rüting	Stepenitztal	Testorf-Steinfurt	Upahl	Warnow	Summe
Anfangsstand	364	10.417	2.604	446	547	1.697	634	1.639	612	18.969
davon Ausländer	5	547	172	16	12	62	20	29	22	885
Geburten	0	3	4	0	0	0	0	3	0	10
Sterbefälle	1	27	4	0	1	4	0	3	0	40
Zuzüge	4	58	15	1	4	13	1	3	2	101
Umzüge	0	41	2	0	0	2	0	1	0	46
Wegzüge	5	32	10	0	7	8	1	9	3	75
Endbestand	362	10.419	2.609	447	543	1.698	634	1.633	611	18.956
davon Ausländer	5	547	173	16	11	59	21	31	21	884